Terra Sigillata Museum Rheinzabern

Bausteinaktion weiter auf Erfolgskurs

300. Stein in Reichweite - tolle Geschenkidee "Visionem Habeo" - "Ich habe einen Traum", mit diesen Worten eröffnete der Vorsitzende des Vereins Terra Sigillata Museum Rheinzabern, Peter Hamburger, im Mai 2003 die Bausteinaktion zur Unterstützung der Museumsneugestaltung. Während die Gemeinde Rheinzabern mit Unterstützung des Landes für die bauliche Neugestaltung verantwortlich zeichnet, liegt das über 200.000 Euro schwere Teilprojekt der inhaltlichen Neugestaltung voll in den Händen des Museumsvereins. Hunderte Stunden ehrenamtlicher Arbeit hat der Vereinsvorstand bisher in das Projekt investiert. Er bildet das Projektteam, gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Museumsverbandes Rheinland-Pfalz, der Innenarchitektin Regina Hauber, der Grafikdesignerin Cornelia Frank, dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Holger Trimpert, dem Vertreter des Denkmalamtes, Dr. Rüdiger Schulz und dem Architekten Jörg Loch.



Aus ersten Ideen entstand in konstruktiven Beratungen ein besucherorientiertes Konzept für das neuen Terra Sigillata Museum. Das neue Museum wird sich nicht nur baulich wesentlich vom alten Museum unterscheiden, auch bei der inhaltlichen Gestaltung werden die Besu-

cher überrascht sein. "Wir freuen uns auf das neue Museum - fast schon so wie die Kinder auf Weihnachten", bekennt der Vorsitzende des Vereins. Die Ausschreibung für die Inneneinrichtung ist nun bis zur Auftragserteilung abgeschlossen. Sollten bauseitig keine unvorhersehbaren Probleme auftreten kann Anfang März 2007 mit der In-neneinrichtung begonnen werden. Die Neueröffnung im Frühsommer 2007 scheint aus heutiger Sicht machbar.

Wesentlich zur Finanzierung der Neugestaltung - neben rund 100.000 Euro Landesmitteln fließen 30.000 € aus Spenden der Zukunfts- und Innovationsstiftung der Sparkasse Germersheim-Kandel und 50.000 € aus dem Vereinsvermögen - trägt die Bausteinaktion des Museumsvereins bei. Ab einem Preis von 25 € können die Spender 7 x 14 cm große Terra Sigillata Fliesen erwerben, auf die eine persönliche Widmung aufgebracht wird. Die Fliesen werden jetzt im Rahmen des Umbaus in Mäanderform im Treppenhaus des Museums angebracht. Über 80 Steine wurden in den letzten 12 Monaten gezeichnet. Eine schönes Ereignis für den Verein ist dabei immer das Erreichen einer Jubiläumszahl. Schon im März hatte der 1. Beigeordnete der Gemeinde Rheinzabern, Raymund Brossart den 225. Stein gezeichnet. Im Sommer wurde dann die 15.000 Euro Marke überschritten. Die Webdesignerin Petra Funhoff, verantwortlich auf für die Gestaltung des neuen Internetauftritts, hievte mit ihrem Stein den Verein auf den Weg zu den 20.000 Euro. Auch Stein Nr. 250 ist gezeichnet - hier will der Spender aber noch ungenannt bleiben. Zum Jahresende könnten noch zwei weitere magische Grenzen erreicht werden - sowohl der 300ste Stein als auch das erreichen der 20.000 Euro Marke ist möglich, zumal der Verein in den letzten Wochen eine groß angelegte Sponsorenwerbung bei überregional, regional und lokal tätigen Unternehmen angestoßen hat. "Wir würden uns sehr freuen wenn große und kleine Firmen mit einer Spende unser Anliegen, nämlich die Darstellung der großen römischen Geschichte Rheinzaberns, fördem", so

Dass der Platz im Treppenhaus nicht ausreichen könnte um alle Steine unterzubringen glaubt der Vereinsvorsitzende nicht. "Das Tolle an der von uns gewählten Mäanderform ist, dass ein Mäander mit einem Ober- und Unterstrich begrenzt werden kann, das gibt uns große Er-

weiterungsmöglichkeiten"

Bausteinformulare gibt es im Museum, bei der Ortsgemeinde oder im http://www.terra-sigillata-museum.de/aktuell_bauunter steinaktion.htm.

Jubiläumsbaustein unterstreicht Zusammenarbeit Michael Berger zeichnet 250ten Baustein



Kultur, Tourismus, Handel, Gewerbe und Gastronomie können Hand in Hand für Vielfalt vor Ort sorgen. Einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Tourismus im Landkreis Germersheim leistet das Terra Sigillata Museum in Rheinzabern. Wieder mehr als 5000 Besucher haben das ehrenamtlich geführten Museum im Jahr 2006 besucht. Über 50 Besuchergruppen wurden individuell durch den Schutzbau der römischen Brennöfen, den historischen Ortskern und das Museum geführt. Dabei verweisen die Museumsführer nicht nur auf das kulturelle Erbe des Dorfes sondern auch auf die Vielfalt die Handel und Gewerbe, Gastronomie und Landwirtschaft vor Ort zu bieten haben. In Rheinzabern kann man landwirtschaftliche Produkte noch direkt beim Erzeuger einkaufen und die Museumsbesucher nehmen das Angebot erfreut zur Kenntnis.

Der Anteil der Schulklassen an den Besuchergruppen nahm in den letzten Jahren ständig zu. Dies ist ein Ergebnis des verbesserten museumspädagogischen Angebotes das durch den Arbeitskreis Museum und Schule, unter der Leitung von Andre Vanneste erarbeitet wur-

Mit einem Anteil von fast 50 % der Gruppen stellen die Schulen eine sehr wichtige Zielgruppe für die Museumsmacher dar. Dabei reicht der Einzugsbereich weit über die Grenzen der Verbandsgemeinde hinaus. Schulklassen aus Neustadt, Grünstadt, Speyer, Landau, Kar-Isruhe und Pforzheim gehören zu den regelmäßigen Gästen.

Noch weiter reisen teilweise die Besuchergruppen der Erwachsenen an. "Es ist für uns selbstverständlich die Gruppen zu fragen ob sie schon ein Rahmenprogramm für ihren Besuch festgelegt haben. Dann empfehlen wir gerne die vielfältige Gastronomie vor Ort", so Roland Häfele, der etwa 80 % der jährlichen Führungen ehrenamtlich

Als Dankeschön für diese gute Zusammenarbeit zeichnete der Inhaber des Restaurants "Zur Tenne" auch in diesem Jahr einen Museumsbaustein. Es ist nun bereits der dritte "Tennestein" im Mäander. Inhaber Michael Berger: "Ich will euch einfach Danke sagen für eure tolle Arbeit. Macht weiter so!"

Diesen Dank nehmen wir geme entgegen und dürfen uns bei allen Spendern des Jahres 2006 für ihre Unterstützung bedanken.

Wir wünschen allen Besuchern, Freunden, Mitgliedern des Museumsvereins und allen Lesern des Amtsblattes ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2007.

Im nächsten Amtsblatt erfahren Sie, wer den 275. Stein gezeichnet